



0,11
4,92
8,89
8,48

Verlagsgebäude: ...
Verlag: ...
Druck: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Montag, den 27. Oktober 1930

Bezug u. Anzeigen: ...
42. Jahrgang

Nummer 253

Montag, den 27. Oktober 1930

42. Jahrgang

Wieder 92 Todesopfer einer Grubentafelexplosion.

Rohlenfabrik-Explosion im Saarbergbau. — Der deutsch-brasilianische Zwischenfall.

Der Saarhaushalt.

Der neue Reichshaushalt für 1931/32 ist der erste seit vielen Jahren, in dem sich der jährliche Aufwuchs nach Sparmaßnahmen eine nachdrückliche Berücksichtigung findet. Er kann geradezu als Sparhaushalt bezeichnet werden. Zum ersten Male ist der Haushalt an die Sparmaßnahmen, die bisher immer in der Hand gelassen wurden, auch von den einzelnen Reichsämtern berücksichtigt worden. Der Etat liegt genau an Einnahmen 10 658 000 000 Mark, an Ausgaben 10 661 000 000 Mark vor. Er fällt also mit einem geringfügigen Defizit von 3 Millionen Mark. Dabei ist der voraussichtliche Mindereinnahme an Zinsen und Verrechnungsabgaben mit 977 Millionen, an Zinsen und Verrechnungsabgaben mit 150 Millionen berechnete worden.

Nach Alsdorf — Gaargrube Manbach.

Während am Sonntagabend noch über ganz Deutschland tiefe Tränen über die Toten von Alsdorf lag und überall die Fahnen an halbmal wehten, ereignete sich ein neues schmerzliches Grubenunglück, diesmal im Saargebiet. Auf der Grube „Manbach“ zwischen den Orten Dierichsdorf und Friedrichsdorf, 15 Kilometer nördlich von Saarbrücken, entlief eine Explosion, die bis Sonntagabend um 12 Ubr, bis heute, dauert. In der Krankenstation verstarben heute vier Bergleute. Einziges Glück ist, dass die Verletzten nicht verletzt sind. Unter den Toten befindet sich auch der Aufsichtsbauarbeiter der vom Unglück betroffenen Grube Alsdorf, Steiger Weigel, durch dessen Tod die Klärung der Ursache der Explosion überhastig werden dürfte.

Streiflichter.

Die Deutsche-Diakonie verkleubert wurde. Erst jetzt, auf Grund der von englischen Mandatsverwaltern der Mandatskommission des Völkerbundes vorgelegten Denkschrift, gewinnt man einen klaren Überblick darüber, wie von der Mandatsverwaltung die deutsche Eigentümern in Deutsch-Dakota verkleubert worden ist. Es handelte sich dabei um Besitz im Umfange von rund 400 000 Hektar. Die deutsche Eigentümern hatte sich der durchgängliche Wert pro Hektar 100 Mark, was dem durchschnittlichen Wert für den deutschen Privatbesitz betrug, nur rund 60 Mark. Auch die deutsche Eigentümern sind zahlreichen Handelsunternehmen und gewerblichen Betrieben eingeschrieben worden. Das Reichsministerium für Wiedererwerb hat seinerzeit den Eigentümer des deutschen Privatbesitzes in den deutschen Kolonien an der Zeit, wo dem Deutschen Reich das Veräußerungsrecht darüber entzogen wurde, auf 1000 Mill. Mark veranschlagt. Davon entfielen auf den Privatbesitz in Deutsch-Dakota in dem Zeitraum 1913 bis 1918 250 000 000 Mark. Dieser Betrag ist aufgeteilt auf die Eigentümern, die sich nicht als Kolonialbesitzer verhielten, auf 1,34 Mill. Hektar und 100 000 000 Mark. Es ist jedoch nicht allein festzustellen, daß damit nur ein Teil des deutschen Eigentümern im Besitz der Kolonien, daß das deutsche Eigentümern in Deutsch-Dakota für unerschöpflich ist. In der Denkschrift des Völkerbundes wird die deutsche Eigentümern in Deutsch-Dakota für unerschöpflich erklärt. Die deutsche Eigentümern in Deutsch-Dakota für unerschöpflich erklärt. Die deutsche Eigentümern in Deutsch-Dakota für unerschöpflich erklärt.

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Die Ursache.

Ueber die Ursache der Explosion aller möglichen Gerichte umher. Die Vermutung, daß eine Explosionsmotore im Duerbau der vierten Sohle explodiert ist, trifft nicht zu, da, wie dem Mitarbeiter der Zeitschriftenliste von zuverlässiger Stelle berichtet wird, auf Grube „Manbach“ nur Westfälische Lokomotiven Verwendung finden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Schlagwetterexplosion, die durch eine Kohlenstaubexplosion mit anschließte. Die Explosionsursachen drängen hauptsächlich in die Abteilung 9, deren Belegschaft zur Zeit der Explosion etwa 90 Mann betrug. Nach mehreren

Stadttheater
Heute, Montag, 26-27. Uhr
Peter Graf
Dramat. Gedicht v. Henrik Ibsen
Dienstag, 28-29. Uhr
Der Zigeunerbaron
Operette von Joh. Strauß

Einleitung zur außerordentlichen
Sitzung der Verwaltung des Bromfeld-
parkes für Montag den 27. Oktober in der
Stovins-Säule.

Die außerordentliche Sitzung der
Verwaltung findet am **Dienstag, den
11. November, d. J., abends 6 1/2 Uhr**
im Saal der Stovins-Säule des Sportplatzes
an der Vehmstraße, Döllitz (Säule), Umgang
unter Ausschluss der Öffentlichkeit, statt.

Tagesordnung:
1. Erhaltung der Jahrsberichterstattung
für 1929/30, 1929/30 und 1929/30
2. Vorlegung der Jahresberichte für
dieselbe Zeit.
3. Entlassung des Vorstandes.
4. Vorstandswahl.
5. Bericht über die Ausführung des
Berichts.
6. Bericht von Hauptarbeiten. (30
7. Bericht über die Verwaltung der
vorhergehenden Jahre.

Der Vorstand
D. Gars. Vorkämpfer

Walhalla
Letzte 5 Tage!
Der große Erfolg
12 Jazz-Symphoniker
und der große Lachschlager
Der Liebesonkel
Musik von Walter Kollo

Wir haben's eilig

denn wir müssen am Donnerstag bestimmt
Halle erreicht haben!

Verein für Erdkunde e. V.
Sieben Vorträge über eigene Forschungsreisen
(davon 6 mit Lichtbildern).

29. Oktober: Dr. L. Nöth-München: Transsila und Pamir.
26. November: Dr. C. Troll-Berlin: Die Anden Südamerikas.
17. Dezember: E. Ritter-Dessau: Das Innere Kleinasiens.
13. Januar: Oberstleutnant Eberhardt-Leipzig: Chinesische Kultur.
25. Februar: Dr. F. Ferner-Würzburg: Nördliches Mittelamerika.
25. März: H. Geber-Dresden: Das Altvergebirge.
25. April: Dr. L. Heberer-Halle: Plungmeteorologische Grundlagen der Handelsluftfahrt.

Die Vorträge finden 20.11. Uhr im Melanchthoneum statt.
Dauerkarten 5.- Mk., Einzelkarten 1.- Mk. (Studenten und Schüler die Hälfte) bei H. Hothan, Hempelmann & Krause, Weisenhausbuchhandlung und am Saleingang.

Volkshochschule Halle
Trimesterbeginn: Montag den 3. November.
Verkaufsstellen: Saalplatzstr. 2 pl., von 18-20 Uhr
Schulverwaltung, Oskarstr. 10, in der Zeit von 9-13 Uhr
Reformhaus Stärke, Badstraße 11
Neuzeitliche Buchstube, Universitätsring 10
Geschäftshaus der Saale-Zeitung, Weisenhausstr. 1b und Kleinschmieden 6
Geschäftshaus der Hallischen Volksbühne, Brüderstr. 14
Volkshaus-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 24
Buchhandlung von A. Neubert, Preussening 7
Otto Herold's Buchhandlung, Marktplatz 24
Steinor-Buchhandlung, Gr. Steinweg 34/36
Buchhandlung G. Wölke, Steinweg 25
Buchhandlung E. Heinicke, Schützstr. 2
Akademische Buchhandlung Heller, Universitätsring 5 (in der 'Lalpe')
Verkehrsbüro Ritter Turm
Dürenhaus, Bernburger Str. 16 (am Rellbeck)
Buchhandlung Glöckner & Niemann, Universitätsring 7
Buchhandlung H. Morgner, Triftstr. 20
in Merseburg:
Mersburger Verkehrsbüro, Kl. Ritterstr. 3

Heil-Praxis
Heute Tanz
Massage
von 11 bis 19 Uhr.
Gr. Zerschmieden
Sofortbilletstr. 5, p.d.

Café Burghof!!
Heute Tanz
Koncert
Massage
von 11 bis 19 Uhr.
Gr. Zerschmieden
Sofortbilletstr. 5, p.d.

MODERNE THEATER
Letzte Woche
Lach-Parade
Ab 1. November:
Die Wunder-Bar
Gastspiel Wiener Operettenkölle
Boenicke Cigaretten
Zigarettenhandlung
Ferd. Wagner
Königsplatz
Ecke Langenwiesstraße

Confilmschlagen
auf Kristall-Schallplatten
25 cm. Durchmesser nur 2.-
Kataloge stehen kostenlos zur Verfügung. Versand nach ausw. w. p. Nachnahme. Alte Platten werden in Zahlung genommen
Karl Möller Halle - Saale Schmeierstr. 1

Da bleibt kein Auge trocken!
Das anerkannt beste deutsche **Tonfilm-Lustspiel**
Der keusche Josef
mit seiner überschwänglichen Lustigkeit, mit seinen belehrenden, leichten, leichtsinnigen Nettigkeiten fordert ohne Unterbrechung ungestörte **Heiterkeitsausbrüche**
Das Parkett wimmert vor Vergnügen!
Brüllendes Gelächter
wenn „Lieserl“ mit seiner geläuterten Notleid die verrücktesten Verwicklungen hervorruft, wenn Bender in Kürassieruniform schreiend komische Situationen durchmacht.
Größte Starbesetzung:
Harry Liedtke, Paul Heidemann, Iwa Wanja, Geny Bender, Elge Brink, Ossi Oswald, Grete Hartzel, Ida Wüst, Felix Bressart, Paul Westermayer u. v. a.
Der große bunte Teil u. d. hochaktuelle **Fox tönende Wochenschau.**
C. Z. Am Riebeckplatz
4.00 6.10 8.15 Uhr.

Der große Schlager dieser Woche
Der Tonfilm, den alle sehen wollen! Der größte Sorgenbrecher der Saison!
Das Ziel aller die Humor, Freude und Fröhlichkeit suchen!
Anny Ondra - Siegfried Arno
in dem ersten Anny Ondra-Ton- und Sprechfilm
Die vom Rummelplatz
mit
Max Ehrlich - Julius Falkenstein - Kurt Gerson - Margarete Kupfer - Paul Morgan u. a.
Man hat solch reizendes Lustspiel noch nicht gesehen... in keinem Tonfilm wurden bis heute so viele Scherzfiguren allerersten Ranges gezeigt... und nie wurde mehr und herzlicher gelacht als bei diesem „Rummelplatz“
Das ist das Urteil unserer Gäste und der gesamten Presse!
Darum der große Erfolg!
Der ausgezeichnete bunte Teil u. d. hochaktuelle **Fox tönende Wochenschau**
C. Z. Große Ulrichstr. 51
Täglich: 4.00 6.10 8.15 Uhr.

Die Drei von der Tankstelle
100.
Vorstellung
des schönsten Tonfilm-Operette mit
Lilian Harvey, Willy Fritsch, Oskar Carlwies, Heinz Rühmann
Das sagt alles!
Ufa-Theater Alte Promenade
An den Werktagen bis 5 Uhr nachmittags ermäßigte Preise. Jugendliche zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise, mummummmmmmm

Greta Garbo
in dem tönenden Film
Wilde Orchideen
Dieser Film - ein seltener Genuß
Ufa-Theater Leipziger Straße
An den Werktagen bis 5 Uhr nachm. ermäßigte Preise

SCHAUBURG
Gr. Steinstr. 27/28
Fernruf 29832
Ab heute Montag bis einschließlich
Mittwoch:
Königin Luise
(II. und letzter Teil)
in der Titelrolle:
Mady Christian
Jugendliche haben Zutritt!
Beginn: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr.

Koch's
Ein Spielplan
einfach, schnell und leicht zu verstehen
das das Urteil der Besucher.
Das Atrium
Italien vornehmste Tankhausstraße
Mitte der Stadt.
Bis 3 Uhr nachts
vorheriger Betrieb
Tägl. von 7 Uhr ab
Spezialprogramm
- bis 1.50 Mark
Bettzeug, Bar und Musik

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie
am 25. Oktober 1930. (Eine Gewinnzahl.)
2. Zug der 1. Klasse 36, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Reitfelder-Ausstellung
am Dienstag, den 28. Oktober
von 9-7 Uhr täglich wieder
eine große
Reitfelder-Ausstellung
in Zusammenarbeit mit
Ufa-Theater Alte Promenade
An den Werktagen bis 5 Uhr nachmittags ermäßigte Preise. Jugendliche zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise, mummummmmm

Pfaff-Nähmaschinen-Haus
Halle, (Saale)
Gr. Ulrichstr. 28
Fernruf 2853.
Es ist ein Vergnügen
mit „Jo-Jo“ die Wäsche auszuwaschen. Alle Kraft- und Handmaschinen fallen fort, die Wäsche wird geschont und der Apparat ist billig.
Die Stichung der 2. Klasse 36, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Jo-Jo-Wäscheauswinger
kostet nur
3.85
Zu Vorfrühen sind wir gern bereit.
PRITER MITTERHAUS
Die staatl. Lotterie-Einnahmer, Halle
Kümmel, Leipzigerstraße 16 | Künstler, Geilstraße 5A
Frenkel, Große Steinstraße 14 | Abramowitz, Gr. Ulrichstr. 40
Rogge, Moritzwinger 7 | Arndt, Leipzigerstraße 33
v. Scheve, L.-Wuhersstr. 28 | Schulze, Brüderstraße 3
Zeitungs-Maklatur abzugeben
Hallische Nachrichten

Drei Millionen Schuldbetrag in Magdeburg?

* Magdeburg. Bereits Mitte Juni hatte der Magistrat den Stadtvorstand mitgeteilt, daß mit einem Schuldbetrag im Gesamtbetrag von 2.500.000 Reichsmark Ende 1930 in Höhe von 1,5 Millionen RM. gedeckelt werden müsse. Die Lage hat sich jetzt wesentlich verschlechtert. Es müßten heute nahezu 2000 Wahlberechtigten mehr herangezogen werden, als im Juni. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß der Mehrbedarf mehrere Millionen Reichsmark betragen dürfte. Dabei haben sich die allgemeinen Wirtschaftsverhältnisse auch auf den Verbrauch von Strom, Gas und Wasser ungünstig ausgewirkt, und auch die Steuererlöse bieten nicht den geringsten Anhalt für den Mehrbedarf beim Wohlfahrtsamt. Im Gegensatz hierzu ist die Steuerumlage bei den Uebereinnahmen des Reichs trotz ein Ausfall von 740.000 RM. ein. Die Aufschlagsziffer für die ersten sechs Monate des Rechnungsjahrs weisen in der ordentlichen Rechnung einen Vorbehalt von rund 5 Millionen RM. aus. Selbst wenn berücksichtigt wird, daß ein gewisses Zurückbleiben der Einnahmen gegenüber den Ausgaben im Sommerhalbjahr regelmäßig festzustellen ist, glaubt der Magistrat mit einem Schuldbetrag von drei Millionen RM. für 1930 rechnen zu müssen. Durch nachträgliche Kürzungen und Erhöhungen kann man, 604.000 RM. abfinden. Die Verteilung soll erfolgt, eine Gemeindeeinkaufsteuer eingeführt werden. Ebenso wird vorwiegend eine Erhöhung der Realsteuer und Verringerung der Bürgersteuer vorgeschlagen.

Regierungskommissare für Aichersleben?

* Aichersleben. Nachdem die Stadtvorordneten, wie berichtet, sämtliche Steuerunterlagen abgefordert haben, hat der Magistrat der Regierung über die Sachlage Bericht erstattet und gebeten, den Steuerbeschlüssen des Magistrats beizutreten. Es ist mit der Einsetzung eines, bzw. zweier Regierungskommissare zu rechnen.

Steuererhöhung in Aithen.

Am 20. RM. Festsetzung. * Aithen. Die letzte Gemeinderatsitzung nahm einen sehr fruchtigen Verlauf. Im Mittelpunkt stand die Beschlußfassung über eine Reihe neuer Steuern. Abgelehnt wurde die beantragte Gemeinderatssteuer und Bürgersteuer. Dagegen fand die Erhöhung der Gemeinderatssteuer von 20 auf 400 p. S. und vom Kapital auf 800 p. S. Annahme. Mit der gleichfalls angenommenen Steuererhöhung wird dem Magistrat ein Betrag von 1.500.000 RM. erreicht werden. Zu Beginn der Sitzung machte der Oberbürgermeister bemerkenswerte Ausführungen über die Finanzlage der Stadt Aithen. Durch die finanzielle Lage kommt die Erhöhung der Wohlfahrtsämter weiter angewachsen. Es ist ein Schuldbetrag von 200.000 RM. entstanden, aus dem noch ein solcher von annähernd 800.000 RM. aus dem Etat der Wohlfahrtsämter kommt. Alles in allem ist der Schuldbetrag des Staates der Stadt Aithen auf 800.000 RM. zu schätzen, wobei der Schuldbetrag aus dem Jahre 1929 nicht gerechnet ist.

Kurze Nachrichten.

- * Schiffsahrt. Am 28. Oktober kann der Dreifachmischer Ernst Müller in gelungener und löpferlicher Artise feinen 80. Geburtstag begehen. Als aktiver Sänger wirkt M. noch heute, seit über 30 Jahren, im Männergesangsverein Liebertal, deren Vorban er auch seit vielen Jahren angedeutet ist.
* Gesellschaft. Bei dem Jubiläumfest für vierzigjährige Mitgliedschaft ausgedient: W. Hüdelmann, O. Hoffmann, A. Dettel, H. Watz, G. Giese, R. Galt, D. Wehler. Für vierzigjährige Mitgliedschaft: Karl Heilmann.
* Spielplatz. Die städtischen Kindererholungsplätze, besonders am Bülowen walden, sind durch den Winterdienst an ihrem Nutzen beeinträchtigt.
* Feuerfest. Zum erstenmal erfolgte Selbstbrennerei bei hoher Betandtheit feiner 80. Geburtstag feiern. Vom Verein und Kreisfeuerwehrgesellschaft wurden besondere Ehrungen zuteil.
* Strecken. Verkehr über das Ostbahnstrecke wurde als Restor nach Strecken verlegt.
* Schiffsahrt. Verkehr über die Strecke wurde zum Restor ernannt.
* Bäume. Der Götterberg Göttermann hat 1891 der Freiwirtschaft geworben und wurde ihr Göttermann und später Stadtvorstand. Als solcher hat er sich hohe Verdienste um das Fortbestehen der Stadt erworben.

Wette Manchesagen. Was nach langen Jahren endlich das Richtige für meine Jahre. Nach dreijähriger Geduld haben meine Jahre, nachdem ich durch viele Jahre braun und weißlich wuchs. Ich werde nichts anderes mehr gebrauchen, als Chlorobiont. B. Dorf Berg. Man verlangt nur die sechs Chlorobiont Zigaretten, Tube 60 St. und 1 RM., und meine Jahre haben zurück.

Werden Frau Koch und ihre Göhne bereidigt?

Heute Schluß der Beweisaufnahme im Nachterprobter Prozeß. — Urteilsverkündung vermutlich Dienstag abend.

* Galberhahn. Gleich zu Beginn der Sonnenabend-Verhandlung stellt der Vorsitzende mit, daß ihm wiederum ein anonymes Schreiben zugegangen sei. Es wird dann zunächst der Zeuge G r o s s m a n n vernommen. Er ist wie der Angeklagte, Scherf-Handwerker. Er schildert ihn als einen guten Menschen, der stets recht gut zu den Tieren gewesen sei. Nach der Verhaftung sei Frau Koch zu ihm gekommen und habe ihm gesagt, der Kriminalbeamte Klinge hätte bei der Berechnung ganz verrückt gemacht. Bei einem zweiten Besuche sagte sie zu ihm: „Säite ich man nicht geschworen?“ Der Zeuge vermahnt sich entschieden gegen die Behauptung, daß er dem Angeklagten die Patronen für die Wornstoffe geliefert habe. Frau Koch habe ihn einmal gefragt, ob sie bei der kommenden Hauptverhandlung wieder dabeibe beschworen müßte wie in der Voruntersuchung. Er habe ihr erklärt, sie müße die Wahrheit sagen und wissen, was sie beschwören könne. Im weiteren Verlauf der Ver-

Mertwürdige Nebenbeweigungen.

Die Verteidigung übergibt einem von Albert Klinge geleiteten Brief, in dem dieser mitteilt, daß er eine Briefbogen der Angeklagten einen Einwohner aus Dorn zu beschaffen vermag, das mit dieser auslag, beim Kauf der Springbrunnen ausgehen werden zu sein. Weiterhin habe Frau Koch an einer anderen Frau einmüßig gesagt, wenn alles Kopf, fertigen Sie im Herbst Ihre 600 RM. zurück. Der Zeuge Mertlich sagt sich nicht darauf befinden, außerdem mit dem Zeußloß des Angeklagten diesen abends mit Klängen geben zu haben. Die Schömagerin Frau Söllig Koch erklärt, daß die Frau Koch auf einer Silberhochzeit gesagt habe, sie könne beschwören, daß ihr Mann am 18. und 19. September 1929 im Herbst Ihre 600 RM. zurückgab. Am 2. Jänner 2. Ochtis 11. Schmelroba 3. Eißnig 16 bsm. 2. St. Mielch-Str. Ulrich 26 bsm. 8. Die Gesamtzahl der Unterfragen betrug 200.

Merseburg — Leuna — Geiseltal.

Merseburger Handwerk und Berufsschule.

* Merseburg. Berufsschuldirektor Bauspel ist vor der Merseburger Handwerkerkammer einen Vortrag, in dem er auf die drei Stoffgebiete einging, in die Berufsschule und Weiterziehe den Jugendlichen einwirken müßten, nämlich soziale Stoffe, handwerklicher Schriftverkehr und die Einordnung in die Gemeindefamilie, in die das Leben des Handwerkers stellt. Es komme nicht allein auf die Döbe Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten an, sondern auch darauf, daß es gelinge, einen solchen Einfluß auf den Vortrag zu gewinnen, daß dieser durch Selbstziehung zu einer Persönlichkeit heranreife, die sich nicht nur auf die Arbeit, sondern auch auf das Leben im Leben des Handwerkers anwenden kann. Der Vortrag wurde als gute Einwirkung zwischen Handwerk und Berufsschule in Merseburg.

Preis-Milionsfest.

Am Sonntag fand ein Preis-Milionsfest statt, das mit einem Gottesdienst im Dom eingeleitet wurde. In der gütlichen Veranstaltung am Abend hielt Milionsdirektor Graf, Berlin, einen feierlichen Vortrag, in dem er sich mit der Milionsarbeit in Substrata beschäftigte und zum Ausdruck brachte, daß die christliche Lehre die am ermarkendsten sozialen und politischen in ihrem Wandel bestehen müße. Superintendent Krause forderte in einem markanten Schlußwort zur Unterzeichnung der Milions auf.

Arbeitslosenziffern im Geiseltal.

* Mücheln. In dieser Woche waren die Zahlen der Arbeitslosen und Arbeitsvermittlungslager im Bezirk der Meißelische Mücheln, welche die Kreisämter Groß-Mücheln, Albersroba, Jüdenberg, Schirmitz, Dödlitz, Schmelroba, Eißnig, St. Mielch-Str. Ulrich, ungelöst die gleichen wie in der Vormoode, und zwar verzeichnete Mücheln 148 Arbeitslosen- und 22 Kreisvermittlungslagerplätze, Albers-

Einem Blinden beiläufig.

* Mücheln. Ein im Ortsteil Neubierdorf wohnender Blinder befand sich mit seinem Führerhund auf dem Marktplatzwege, als er auf der abendlichen belebten Straßenspur auf einen vier bis fünf jungen Burden angetroffen und beiläufig wurde. Die Burden verparterten, a. a. auch dem Führerhund den Weg. In aller Not hatte dieser schließlich seinen Hund auf die Straße, so daß sich diese schnellstens aus dem Staube machte.

* Wiederminst bei Schiffsahrt. Nicht ermittelt der Brandstiftung. In der Stadt am 8. September brannte die Feldscheune des Gutsbesizers Friedländer mit großen Erneuerungen nieder. Die Staatsanwaltschaft in Halle hat das Verbrechen gleichmäßig seinen Hund auf die Straße, so daß sich diese schnellstens aus dem Staube machte.

Aus dem Vereinsleben Dürrenbergs.

* Rab Dürrenberg. Der Königin-Sule-Bund konnte sein erstes Stiftungsfest feiern. Als Redner im Festredner wurde die 2. Bundesführerin, Frau Seemann, gewonnen. Ein feierlicher Vortrag über die steigenden Anforderungen der Kinder erzielte seinen Zweck. Der Jungmädchensgruppe konnte ein Spielplatz gemacht werden.

* Pflanzwerk (Magdeburg) hielt im Hofhof auf Hohenbühnen vor den alljährlich erschienenen Frauen der Gewerkschaften einen Schulvortrag über die Arbeit der Frauenhilfe. Seine Ausführungen fanden großen Beifall. Umrahmt wurde der Vortrag von Darbietungen eines Trios, bestehend aus den Herren Ranzel, Bömer, Steinmann.

An Stelle des verstorbenen Kirchenmusikdirektors Heinrich wurde Stadtmusiker K. Radeke gewählt. In weiterer Folge wurde die 2. Bundesführerin, Frau Seemann, gewonnen. Ein feierlicher Vortrag über die steigenden Anforderungen der Kinder erzielte seinen Zweck. Der Jungmädchensgruppe konnte ein Spielplatz gemacht werden.

Auch eine Stadtverordnetenversammlung.

* Gohennissen. Vor der Stadtverordnetenversammlung hatten die Kommunisten sämtliche Stühle der Stadtverordneten in den Zuschauerraum gestellt, wo sie von Kommunisten besetzt wurden. Da der Vorleser gegen die Zuschauer nichts ausrichten konnte, hob er die Sitzung auf und die Polizei räumte unter Säumen der Zuschauer den Saal.

Zwangswelche Steuererhebung in Weiskentels.

* Weiskentels. Die Steuerzuschläge der Stadt Weiskentels sind vom Bezirksratspräsident unter der Bedingung, daß einmüßig die Verteilung über die Bürgerkammer eingeleitet wird, wie folgt festgelegt worden: 600 Prozent vom Gewerbesteuer, 200 Prozent vom Gewerbesteuer, 300 Prozent vom bebauten und unbebauten Grundbesitz und 125 Prozent der Neubauten. Die Stadtvorordneten werden sich in ihrer Amtsdauer mit dieser Angelegenheit befassen.

das Haus nicht verlassen habe. Die Zeugin hat einmal beobachtet, wie Koch seiner Frau im Nachhause bringende Verhaltungen darüber machte, daß sie ihn heimlich beobachtet hatte. Frau Koch habe damals gesagt: „Wenn ich nicht, daß ich die 11.000 RM. bekommen wüßte, ich schon, was ich magte. Du Kefel läßt mir nicht wieder in Cuaxier!“

Robert Koch, ein Bruder des Angeklagten, gibt eine ähnliche Darstellung. Er hat Koch, der zweite Bruder, verweigert die Aussage. Derwastmeister Schünemann hat angegeben, daß zwischen dem ersten und zweiten Aufbruch des Mühlartabens wohl ein Gewicht in den Graben geworfen werden konnte, wenn er auch von Zeit zu Zeit beobachtet worden. Am Schluß der Sonnenabendverhandlung im Nachterprobter Prozeß unternimmt die Verteidigung nochmals einen heftigen Angriff gegen den Kriminalkommissar Klinge. Es wird die von der Verteidigung vorgelegten Nachforschungen am Zator erörtert. Der Nachhaher des Kommissars Klinge ist nach Ansicht der Verteidigung wie talend lospöckig. Der andere hätte kaum mitkommen können. Ein Dritter habe erklärt, daß man die Strecke unmöglich in der angegebenen Zeit zurücklegen könne.

Der Untersuchungsrichter über Frau Koch.

Am Untersuchungsrichter Dr. Magdeburg aus Aichersleben, der Frau Koch am 7. Juli verurteilt hat, wird anschließend vernommen. Ueber den Einbruch, den die Frau Koch gemacht habe, befragt, sagte Dr. Magdeburg aus, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Am 27. Oktober 1930. Der Untersuchungsrichter Dr. Magdeburg hat die Frau Koch ebenfalls befragt. Der Untersuchungsrichter hat die Frau Koch am 7. Juli verurteilt hat, wird anschließend vernommen. Ueber den Einbruch, den die Frau Koch gemacht habe, befragt, sagte Dr. Magdeburg aus, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Die Frau Koch hat erklärt, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Die Frau Koch hat erklärt, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Die Frau Koch hat erklärt, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Die Frau Koch hat erklärt, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Die Frau Koch hat erklärt, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Die Frau Koch hat erklärt, daß sie einen etwas erschrockenen Einbruch gemacht habe, aber durchaus klar gewesen sei. Sie sei ruhig gewesen, habe nicht gequatscht mit ihren Anwesenden, sondern sie hin und wieder nach dem Richter blickt, der sie ebenfalls ruhig gelassen. Sie habe ihr Anwesen nicht zurücknehmen wollen. Eine dreizehntel Stunde hätte die Vernehmung damals gedauert.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Advertisement for 'JUNO' cigarettes. It features a large illustration of a pack of 'JUNO' cigarettes with the 'JOSEPH' brand logo. The text reads: 'Deutschlands meistgerauchte 4 8 Cigarette 9M.' Below the illustration, there is a small box with the text 'Deutschlands meistgerauchte 4 8 Cigarette 9M.' The background of the advertisement is dark with a circular pattern.

Devlten und Effekten.

Berliner Devisenliste vom 25. Oktober.

Table with columns for location (e.g., London, New York), date, and exchange rates.

Die Börsenotiz.

Der ruhige Geist anfangs neue Ultimo-Glattsellungen. - Neue Baileingriffe. - Im Berline erhoht.

tz. Berlin, 27. Oktober.

Unter dem Druck möglicher Ultimo-Glattsellungen der Börse und der Bankendebits für Reich, denen fast gar keine Notendrucke gegenüberstehen...

Die ruhigen Geistes anfangs neue Ultimo-Glattsellungen der Börse und der Bankendebits für Reich...

Der einleitende Markt anfangs neue Ultimo-Glattsellungen der Börse und der Bankendebits für Reich...

Im Devisenmarkt war die Markt international gut gehalten, nur gegen den Dollar lag die Markt im Annehmen...

Vor einer Fusion Waffel-Kraus Lokomotiven. Die Fusion der Waffel-Kraus Lokomotiven...

Hüttenzement billiger. Mit folgender Wirkung hat der Hüttenzement-Verband seine Preise für Hüttenzement...

Die Cemla bleibt billig. Wie wir erfahren, hat das Reichsfinanzministerium mit dem Vorstand der Cemla, Romanzetter & Co. in Berlin...

Die Abnahme der Bank für Deutsche Beamtete e. O. M. B. & L. in Berlin, nach einem Bericht...

Das neue Verwaltungsgebäude der S. O. Reichsbank in Berlin...

Verkauf der Aradeja-Linien perfekt. Wie uns aus Dresden gemeldet wird, kam es in den von uns angeführten Verhandlungen...

Welche Regelung der Sparkassen-Aufwertung? Individuelle, einheitliche oder nur Einheitsätze für die Provinzen?

Am Gemeindefiskus des Preussischen Landtages machte Ministerialdirektor Dr. von Venden einige bemerkenswerte Ausführungen...

Am 27. Oktober wurde in Berlin ein großer Teil der Sparkassen-Aufwertung...

Ungeklärtes Ergebnis bei Eisenburger Kautten. Die Eisenburger Kautten-Manufaktur...

Langsame Reichsbankentpannung. Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 27. Oktober...

Getreide-Ernte in der Qualität geringer. Das Preussische Statistische Landesamt...

Nach Hausbrand soll billiger werden.

Intervention der Reichsregierung.

In einer Sitzung des Reichstages (vgl. auch Seite 1) wurde mitgeteilt, die Reichsregierung werde dafür Sorge tragen, daß die im Bereich des mitteldeutschen und ostelblichen Braunkohlen-

Wir haben bereits in unserem Artikel 'Braunkohle im Schatten der Ruhrkohle' (vgl. Nr. 24) vom 18. Oktober und auch erst am letzten Sonntag...

Mehrarbeit für Kohle und Kali gefordert. Eine von über 500 Teilnehmern besetzte Konferenz der Gewerkschaftsorganisationen...

Die Kupferpreissteigerung von 10,30 auf 9,80. Die offizielle Kupfer-Notiz für Kupfer ist, wie der Deutsche Handels-Verband...

Wasserstände. Die Wasserstände in den verschiedenen Gewässern...

Überreichtes Reichsamt. Überreichtes Reichsamt für den Bereich der Reichsbank...

Die Befände an Gold und bedungensfähigen Devisen haben sich um 11,4 Millionen...

Die Befände an Gold und bedungensfähigen Devisen haben sich um 11,4 Millionen...

Die Befände an Gold und bedungensfähigen Devisen haben sich um 11,4 Millionen...

Die Befände an Gold und bedungensfähigen Devisen haben sich um 11,4 Millionen...

Waren und Breite.

Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober.

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Warenbörse... Berliner Produktmarkt vom 27. Oktober... Preise...

Metallnotierungen von heute.

Table with metal prices: Silber (für 100 kg), Kupfer, Zinn, etc.

Berliner Obst- und Gemüsemarkt.

Table with fruit and vegetable prices: Äpfel, Birnen, Trauben, etc.

Schiffverkehr auf der Saale.

Table with ship traffic: Schiff, Kapitan, Richtung, etc.

Aus dem Geschäftsbereich.

Text regarding business news and company announcements.

Metallnotierungen von heute.

Table with metal prices: Silber, Kupfer, Zinn, etc.

Berliner Obst- und Gemüsemarkt.

Table with fruit and vegetable prices: Äpfel, Birnen, Trauben, etc.

Schiffverkehr auf der Saale.

Table with ship traffic: Schiff, Kapitan, Richtung, etc.

Aus dem Geschäftsbereich.

Text regarding business news and company announcements.

Blicke in die Welt.

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Die Redaktionsaufstellung, das auch ein Gedicht auf einen Toten...

Berliner Börse.

Notierungen von heute.

Table with stock prices: Aktien, Anleihen, etc.

Grundstück.

Notierungen von heute.

Table with real estate prices: Grundstücke, etc.

Hypotheken- und Geldmarkt.

Notierungen von heute.

Table with mortgage and money market rates.

Grundschuldbriefe.

Notierungen von heute.

Table with mortgage certificates prices.

Hypothekenberatung.

Notierungen von heute.

Table with mortgage advisory services.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Notierungen von heute.

Table with continuous market prices.

Bankaktien.

Notierungen von heute.

Table with bank stock prices.

Montanwerte.

Notierungen von heute.

Table with mining stock prices.

Kaufwerte.

Notierungen von heute.

Table with purchase values.

Schiffahrt.

Notierungen von heute.

Table with shipping rates.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Notierungen von heute.

Table with continuous market prices.

Bankaktien.

Notierungen von heute.

Table with bank stock prices.

Montanwerte.

Notierungen von heute.

Table with mining stock prices.

Kaufwerte.

Notierungen von heute.

Table with purchase values.

Schiffahrt.

Notierungen von heute.

Table with shipping rates.

Einheits-Kurze.

Notierungen von heute.

Table with uniform prices.

Einheits-Kurze.

Notierungen von heute.

Table with uniform prices.

Einheits-Kurze.

Notierungen von heute.

Table with uniform prices.

Advertisement for Grundschuldbriefe and Hypothekenberatung.

Advertisement for Grundstücke and Kaufwerte.

Advertisement for Continental Schreibmaschinen.

Advertisement for Sonder-Angebot Fohlen-Mäntel.

Der Skandal

auf Mechthildishöhe

Roman von Kurt Martin — Nachdruck verboten. Alle Rechte vorbehalten. Copyright by Verlag Neues Leben, Bergr. GutsMuth.

(10. Fortsetzung.)

Manfred rief aufgeregt: „Nein, das geht nicht! — Soll das mit Franz Cöbber hier? — Und Alice? — Was das?“

Der Herr Doktor nickte lebhaft. „Allein Aufsehen soll das einen Kampf geben! — Manfred, es geht um deine Freiheit! — Wir müssen natürlich durchhalten. — Rinder, die Sache hängt jetzt erst recht an mir. Versuchen sie freizehen. Ich glaube, man kann in der nächsten Zeit ebenfalls auf Mechthildishöhe erleben!“

5. Kapitel.

Man hatten die amerikanischen Gäste ihren Einzug auf Mechthildishöhe gehalten. Sie waren nun in zwei großen eleganten Nebenzimmern. Die beiden Autos waren in Neuhäusen eingeklinkt worden, und dort wohnten auch die beiden Chauffeurs, des Wagens vier Herrschaften gemehrt.

Frau Paula Dietel hatte nach längerer Ansprache mit Manfred Huber, der auch Franz Cöbber sein mochte, und die ziemlich aufgeregt geführt wurde, sich bereit erklärt, zunächst noch zu bleiben. Sie hatte sich nun sogar bereitgefunden, mit Frau Marianne alles für den Empfang der Gäste zu tun, die sie zu besuchen. Für die Wirtin Paulas war die Gäste nur noch ein Zwischenstück eingeklinkt worden. Frau Marianne überließ Paula Dietel die Leitung des nunmehr erweiterten Hauswesens; aber

an der Art, wie sie rief und alles im Voraus überdachte, merkte Paula Dietel, daß es eine Frau angeht, die, trotz ihrer Jugend aber mangelnder Erfahrung verläßt, die sowohl als praktische Hausfrau zu denken wußte, als auch als gute Wirtin im Sinne des Hauses.

Es gab einen großen Empfang. Frau Huber und Franz Cöbber, seinen auffällige Zurückhaltung. Dafür war Julie Huber jedoch entzückt von Marianne und schloß in der ersten Stunde ihres Bekanntheits mit ihr Freundschaft. Auch Ellen besaß die Frau ihres Bruders mit Herzlichkeit, und Franz Cöbber, deren Heiß sein ein wenig zurück.

Der erste Abend war schließlich in allgemeinem Gepolter, im Fragen und Erwidern, recht harmonisch verlaufen.

Der zweite Abend wieder die Sonne. Es war ein feiner schöner Spälmorgen. Marianne fand am frühen Morgen Schlafstimmungen und ließ die Frauen über die grüne Pracht des Parks sprechen. Aus diesen Reden kamen wunderliche Worte heraus, die in ständiger Fortschrittstimmung über die beiden Frauen hin und her schwebten. Marianne hatte fröhlicherer Blick in breiter Linie vor jeder grüner Rede.

„Ich war noch es auf Mechthildishöhe! — Nur anders müßte es sein; ihr Aufenthalt hier müßte durch andere Umstände veranlaßt sein.“

„Es klopfte.“

„Sie brachte frische Noten. Marianne betrachtete sie flüchtig.“

„Sagen Sie mir, Elise, wer hat eigentlich veranlaßt, daß Sie mit täglich frische Noten des Morgens bringen?“

„In Elises Augen stand Erstaunen.“

„Der Herr Doktor. Anton hat es mir gesagt.“

„Gleich nach Ihrer Ankunft hat Herr Huber Ihnen im Auftrag des Herrn Doktors angedeutet, daß Ihnen täglich des Morgens frische Blumen zu bringen sind.“

„So, ja — Herr Huber hat also den Auftrag vermittelt.“

„Sie lächelte leicht, und sendend schickte ihre Finger über die frischen Knospen.“

„Und wie gern, Frau Doktor! Er kommt jeden Tag sehr frühmorgens und bringt die Blumen. Vorhin sagte er: Heute habe ich wieder ein paar besonders schöne Knospen für unsere junge Frau Doktor schneiden können.“

„Ich will Ihnen einmal persönlich danken.“

„Da werden Sie ihn eine große Freude bereiten, Frau Doktor. Er ist nämlich überglücklich, daß Sie nach Mechthildishöhe gekommen sind. — Wir alle sind das ja! Ich könnte es uns gar nicht vorstellen, wenn Sie sein sollte, wenn Sie jetzt wieder von hier fortgehen würden.“

„Doch, Frau Doktor! Und... Verzeihen Sie! Es schied sich nicht, daß ich Ihnen das alles erzähle.“

„Was wollten Sie denn noch sagen?“

„Nur... daß auch Frau Dietel jetzt so nett von Ihnen spricht. — Sie war erst sehr ärgert über das Herrn Doktors Verhalten; aber jetzt... sie hat jetzt Respekt von Ihnen, Frau Doktor!“

„Marianne dachte: — Was werden diese Menschen sagen, wenn es nun eines Tages wieder Hill auf Mechthildishöhe werden würde, wenn die Hausangelegenheiten sein würden, und wenn Manfred Huber wieder allein, Hill für sich hier lebte? — Sie forschte.“

„Haben Sie schon etwas von unseren Gästen gesehen?“

„Die beiden alten Herren haben bereits gefrühstückt; sie sind dann fortgegangen, wohl zu einem Morgenpaziergang. Eben als ich zu Ihnen ging, erwiderte Mir Huber.“

„Ellen?“

„Nein, das alte Fräulein, die Tante Julie. Sie fragte gleich nach Ihnen. — Man merkte sie wohl auf Sie.“

„Dann war ich hinuntergegangen!“

„Marianne muß ich einen solchen Blick in den Spiegel und verließ ihr Zimmer. Umien auf der breiten Terrasse war der Frühmorgenslicht gedreht.“

„Mir Julie Huber die Frau ihres Neffen Hans freudig begrüßte, ließ sie ihr mit fragenden Augen entgegen.“

„Da bist du, meine liebe Marianne! Komm, um wie entspannt du wieder aussiehst! — Komm, wir prommenieren ein wenig da auf und ab, bis die anderen erscheinen. Ist es dir recht?“

„Gern, Tante!“

„Julie Huber sog Mariannes Arm durch den ihren und ständete glücklich ihre Hand.“

„Ich kann dir nur sagen: Es ist so schön, daß du Manfreds Frau geworden bist. Ich hätte ihm so viel guten Rat gegeben. — Und wie romantisch! Unterwegs hast du mich kennengelernt, und so gleich fühltest du dich zueinander hingezogen. Eine richtige Liebesgeschichte! — Selbst du Manfreds Vater hatte ja ganz andere Heiratspläne für Manfred; aber das hat ja nun alles vorbei. Er groß dir wohl ein wenig, daß du meines Sohnes Frau geworden bist. Bestimmt hat er sich aber bald mit dieser Tatsache auseinandergesetzt. Er muß sich ja lieb gemerkt! — Wenn er erst noch Großvater geworden ist...“

„Marianne, ich glaube, du bist nicht nur eine gute Frau und Gattin, — du wirst auch eine sehr gute Mutter werden. — Wende nicht den Kopf zur Seite!“

Rumbo Seifen

mit dem Wertbon

Achtung! A. Eckhard darauf, daß jede Packung versehen ist mit Wertbon

Berufs-Mäntel

aus Baumwolle 2.85
farbig 6.75
farbig 2.90
farbig 3.90
weiß 4.85

Jullius Hammerschlag

37 O. Ulrichstr. 37

Sofas

Preiswerte gut gearbeitete Sofas

55.-, 65.-, 107.-, 116.-, 125.-, 145.-, 155.-

Ruhbetten

25.-, 40.-, 45.-, 55.-, 65.-, 85.-, 120.-

Große Auswahl.

Gebr. Jandahl 11 A. u. B. 37. (10)

Pianos

nur beste Fabrikate, feinste Ausstattung, kleine Raten

Rudolf Scholz Sophienstr. 4 1. u. 2. Stock

Tannengerät

1. Klasse & Zerstört auf 100. Zerstört auf 100. Zerstört auf 100.

Gebr. Hoffmann

PIANO, Flügel, Harmoniums

Größe Auswahl

Ich bin mit Lieschen sehr zufrieden!

Sie hast du, liebes Fräulein, ich sagte dir ja, Kleinen anzeigen in den verschiedenen Blättern bringen immer das Richtige. Das weiß ich vom Geschäft.

Kleine Anzeigen besorgen alle! Kleine Anzeigen sparen Zeit!

Vögel Futter

Wir haben das Beste

Winegut im Rheinland

Offene Stellen

Verkaufserin

Perfekte Verkäuferin

Verkaufserin

Stenotypistin

Damen u. Herren

100 M. monatlich u. 40% Proz.

Reklame

Vertrauensleute

Bausparkasse Westmark A.-G.

Köln, Schwertstr. 19

Stenotypistin

Stellen Gesucht

Stenotypistin

Stellen Gesucht

Stenotypistin

Stellen Gesucht

Stenotypistin

Stellen Gesucht

Stenotypistin

Stellen Gesucht

Stenotypistin

Stellen Gesucht

DER FACHMANN URTEILT:



Wir haben in der Kraftzentrale des Luftschiffs „Graf Zeppelin“ zwei 1,5 Wanderer-Motoren eingebaut, weil uns der Name Wanderer für Qualität und Leistungsfähigkeit bürgte. Auf allen Fahrten des „Graf Zeppelin“ haben die Wanderer-Motoren störungsfrei gearbeitet und ihre unbedingte Zuverlässigkeit unter allen klimatischen Verhältnissen bewiesen

H. Eckener

So schreibt Dr. Hugo Eckener, unter dessen Führung das Luftschiff „Graf Zeppelin“ der Welt den überzeugenden Beweis deutscher Schaffenskraft und Deutschlands Willen zum Wiederaufstieg erbrachte, über den Motor des 6/30 PS Wanderer. Preis der Limousine, viersitzig, viertürig RM 5250.— ab Werk



WANDERER

WANDERER WERKE AKT.-GES., SCHÖNAU BEI CHEMNITZ

Leo Westermann, Blücherstr. 3, Fernruf 25913

Ich hätte das. Du hast so etwas erst bei Weile, das warst du ein Dir, und deshalb wird du deinen Kindern auch eine gute Mutter sein. Ich würde dich doch sicherlich lieb haben ein Kindchen, du und Manfred. Nicht wahr?"

"Tante, ich..."

"Wird gegenüber kannst du von all dem sprechen. Du bist dir von Herrn angest, Marianne. Dein Blick ist mir eine mirliche Freude."

"Du bist sehr lieb und gut, Tante. Ich verdiene das gar nicht, ich..."

"Aber Marianne, wie kannst du dich selbst so gering einschätzen? Manfred konnte ja seine bessere Frau finden als dich?"

"Glaubst du wirklich?"

"Aber gewiss! — Ist Manfred vielleicht nicht dieser Mann? Er kam mir gestern abend so nahe vor im Verkehr mit dir. Ich will doch nicht hoffen, daß er dich enttäuscht?"

"Nein, nein! — Ich bin sehr zufrieden mit ihm. — Ich werde es ihm aber sagen. Er soll dir doch auch in unserer Gegenwart seine Liebe offen zeigen. Denn sonst ist er doch lieber und netter zu dir, wenn ihr allein seid, nicht wahr?"

"Ja, ja!"

"Der hört dich kein Freund, dieser Herr. Idenheim?"

"Der hört mich gar nicht."

"Nun, was kleine äußerliche Aufmerksamkeit anbelangt, könnte Manfred dich ruhig an diesem kleinen Freunde ein Beispiel nehmen. Es ist mir gestern abend wieder aufgefallen, daß Herr. Idenheim sich dir gegenüber unmerklicher verhält, als dein Tante."

"Ein kleines Rot flieg in Mariannens Schläfen. — Ich werde es Manfred nicht abt, wenn er solche kleine Aufmerksamkeit außer acht läßt."

"Gewiss! — Ich werde dich. Du denkst groß und

ant. — Aber dich einmal an, ihr seid euch doch jetzt eigentlich sehr wenig angezogen, du und Manfred, so lange euer Haus nun voller Gäste ist. Es muß euch so doch etwas fehlen?"

"So schämst ich das nicht. Wir — wissen ja, daß wir einander gehören."

"Und Manfred, was sagt er dazu?"

"Ich habe dich gestern abend noch nicht wieder mit ihm gesprochen, — jetzt wir uns alle gute Nacht gewünscht hatten."

"Julie Idenheim rief voller Überraschung:"

"Du hast? — Ja, aber dann später, Marianne, aber wir hätte uns in unsere Zimmer zurückgehen lassen?"

"Ich habe mich auch fastig verlassen. Tante."

"Und da sprach ihr gar nicht mehr zusammen, du und Manfred? — Das verstehe ich nicht. — Er vernachlässigt dich also?"

"Aber nein, Tante!"

"Und heute am Morgen, nach dem Erwachen? — Da hast ihr euch doch miteinander über alles ausgesprochen können?"

"Ich habe Manfred heute noch nicht gesehen."

"Du — ja, Marianne, ist... Hast ihr denn gar kein gemeinsames Schlafzimmer?"

"Marianne's Augen flogen seltsam in die Weite."

"Nein, Tante."

"Julie Idenheim schüttelte den Kopf."

"Auch noch moderne Eheleute sind ihr? — Weißt du, ich finde das nicht richtig. — Ist dir denn das recht?"

"Ja, freilich."

"Sollt du das so gewohnt, oder Manfred?"

"Wir wollten es beide so."

"Das alte Brautpaar kam ganz außer Fassung."

"Aber ihr seid doch jung und habt euch nicht fünf für denn da nicht den Wahnig? — Weißt du, es

ist gewiss Manfred, der an seinem Jungelien-Schlafzimmer teilhat! Er ist so faul, so faul, — Und hat er in der Nacht noch?"

"Aber Tante!"

"Ich werde ihn zur Rede stellen! Du verdienst mehr Liebe und Zärtlichkeit!"

"Julie Idenheim bekam ganz große, erschrockene Augen."

"Am Ende wird er gar keine Kinder?"

"Wir — fühlen uns ja auch ohne Kinder glücklich, Tante."

"Nicht möglich! — Das ist doch nicht dein Ernst, Marianne? Hast du denn Kinder nicht lieb?"

"Doch, ich bin Kindern sehr gut."

"Und möchtest dir eigene Kinder?"

"Das hat ja Herr. Idenheim..."

Herr Idenheim betrat die Terrasse. Da atmete Frau Marianne auf. Sie nickte ihm höflich zu.

"Gut. Idenheim, guten Morgen!"

"Er sah ihr die Erregung an und kam ihr lebhaft entgegen."

"Guten Morgen, gnädige Frau, auf geschlafen?"

"Gleich verabschiede er sich vor Julie Idenheim."

"Guten Sie sich gut ausruhen, Miß Idenheim?"

Sie hand aber noch ganz im Wahn des eben geliebten Verkehrs."

"Nein, Tante. — Sagen Sie, Mr. Idenheim, finden Sie nicht auch, daß mein Neffe seine junge Frau vernachlässigt?"

"Er spielte den Erklärten."

"Weißt, Miß Idenheim?"

"Ich bitte Sie! Aber das wissen Sie vielleicht noch gar nicht: Er hat ihr heute noch nicht einmal guten Morgen gewünscht!"

"Ach? — Das ist ungalant!"

"Sehen Sie sich! Und überhaupt... Lieber Mr. Idenheim, offen und ehrlich: Möchten Sie auch einmal heiraten?"

"Ich hätte schon Lust."

"Würden Sie auch in Ihrer jungen Ehe getrennte Schlafzimmer einrichten?"

"Ich dürfte nicht daran!"

"Sehen Sie! — Aber Manfred hat das getan! — Was sagen Sie dazu?"

"Er war! Marianne einen raschen Blick zu. Geizte erklärte er:"

"Mein Freund Manfred denkt eben moderner als ich."

"Nein, er denkt falsch! — Wissen Sie, er verdient gar nicht hoch reisende junge Frau, wie meine liebe Marianne!"

"Bedachtlich nickte er."

"Sie haben da ganz recht, Manfred verdient sich reisende junge Frau gar nicht."

Aus der Halle erlangten beide Stimmen. Manfred Idenheim trat mit seiner Schwester Ellen und Alice und Helen Cobble die Terrasse. Er rief auf gelant:

"Guten Morgen, allerliebt!"

Er begrüßte Julie Idenheim, während Herr Idenheim den jungen Mädchen verneigte, sie lächeln alle drei entzückt an.

(Fortsetzung folgt.)

Julie Idenheim

Schmecken Sie doch am besten!

Die Heinzelmännchen kommen nach Halle



Büroräume

3 Zimmer, Kopiergeräte in neuem Gebäude mit allen Annehmlichkeiten. Sehr gut gelegen. Preis 2.500,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Miet-Gesuche

Suche ein Zimmer mit Bad, in ruhiger Lage. Preis 1.500,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

2 Zimmer, modern eingerichtet. Preis 1.200,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 3 Zimmer, modern. Preis 1.800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 2 Zimmer, modern. Preis 1.500,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel. 5678.

Zimmer

1 Zimmer, modern. Preis 800,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Schmidt, Markt 12, Tel. 1234.

Vermietungen

Wohnung, 1 Zimmer, modern. Preis 1.000,- M. an der Hand. Interessenten: Herr. Müller, Markt 15, Tel.

Leistungsklassen bewähren sich.

Beschließung der DSB. — Das Standaerprogramm für 1931.

Die Deutsche Sportbewegung tagte in München. Aus den Berichten interessiert, daß trotz Widrigkeiten der Verhandlungen aus wirtschaftlichen Gründen auf Grund der erstmals eingeführten Leistungsklassen die Teilnehmerzahl überaus gelitten ist. Die guten Erfahrungen mit den Leistungsklassen waren Anlaß, auch noch eine vierte Leistungsklasse einzuführen, für die Frauen möchte es sich allerdings weniger bewähren. Ein besonderer Wert soll die Durchführung in Zukunft erlangen.

Die Streitigkeiten, welche die Mitglieder der DSB. mit Vertretern der D. Z. in der Sitzung des Reichsausschusses für Arbeitsgemeinschaften gezeitigt haben, wurden aufgegeben. Von den 12 Vereinen des Jahres 1931 wurden die der Frauen nach Maßgabe, die der Männer nach W. u. G. und die Ballspielmeisterschaft nach D. A. u. Z. übertragen. Für das kommende Jahr ist folgendes Standaerprogramm aufgestellt worden: 12. April: Ballspielmeisterschaft der Verbände, 26. April: Deutsche Ballspielmeisterschaft, 3. Mai: Turnfest, 7. Juni: Großschiffahrt, 21. Juni: Schwimmfest, 28. Juni: Kreis- und Kreisverbandsmeisterschaften, 11.—12. Juli: Landesverbandsmeisterschaften, 1.—2. August: Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen, 30. August: Bundeskampf Deutsch-Französisch in Paris, 8. Oktober: Meisterschaft im 50-Meter-Schwimmen.

Fußballfreistichter.

Wanderpiele: Schottland — Wales 1:1, Ungarn — Tschechoslowakei (Professionalmannschaften) 1:1, Polen — Tschechoslowakei (Amateure) 1:2, Polen — Lettland 6:0.

In Süddeutschland gab es zwei große Heberzählungen. Notwendig ist im Herbst die hiesige Meisterschaft von Eintracht mit 2:1. Urmarsch kommt weiter der Sieg von Jahn-Regensburg über München 9:0. 3:2. Spielvereinigung Nürnberg — VfB. Nürnberg 2:0, 1. FC. Nürnberg — Bayern 2:1. Das Fußballfest in Hamburg, DSB. — Victoria gewann der DSB. 4:1. — In Berlin schlug im Hauptspiel des Tages Tennis-Verein Borussia Mönchengladbach gegen Tasmania 10:1.

Mitteldeutscher Hockeysieg.

In W. u. G. lieferten sich die Postkommunikation von W. u. G. und die Fußballmannschaft von W. u. G. einen Freundschaftskampf. Die Mitteldeutschen waren durchwegs überlegen und stellten mit 5:0 Tore, nachdem sie beim Seitenwechsel schon mit 3:0 geipelt hatten.

Halbzeit im Turnhandball.

Der Stand der Meisterschaftsmannschaften nach der Saison.

Die letzten beiden Turnhandball-Meisterschaften der Verbände nahmen den von uns erwarteten Ausgang. Einmal in Wehrburg, einmal in Wehrburg. Wehrburg erzielte mit 5:0 und Punkte gestrichen. Wehrburg erzielte mit 5:0 und Punkte gestrichen.

27. Oktober. Die heutige Tabelle: Wehrburg 9:8, Wehrburg 8:5, Wehrburg 7:4, Wehrburg 8:3, Wehrburg 8:2, Wehrburg 8:2, Wehrburg 9:1.

Platz	Team	S	N	U	Punkte	Tore
1.	Wehrburg	5	0	0	10	30:12
2.	W. u. G.	4	0	1	8:2	37:21
3.	W. u. G.	3	0	4	6:4	20:19
4.	Wehrburg	2	0	3	4:6	17:30
5.	Wehrburg	1	0	4	2:8	18:26
6.	Wehrburg	0	6	0	0:10	12:31

27. Oktober. Die heutige Tabelle: Wehrburg 9:8, Wehrburg 8:5, Wehrburg 7:4, Wehrburg 8:3, Wehrburg 8:2, Wehrburg 8:2, Wehrburg 9:1.

27. Oktober. Die heutige Tabelle: Wehrburg 9:8, Wehrburg 8:5, Wehrburg 7:4, Wehrburg 8:3, Wehrburg 8:2, Wehrburg 8:2, Wehrburg 9:1.

27. Oktober. Die heutige Tabelle: Wehrburg 9:8, Wehrburg 8:5, Wehrburg 7:4, Wehrburg 8:3, Wehrburg 8:2, Wehrburg 8:2, Wehrburg 9:1.

Fußballbund übernimmt Berufsfußball.

Die neue Erklärung des DFB-Vorstandes. — Der Profiverband im Westen bereits geiprengt.

Von den Ereignissen herab, hat der Gesamtverband des Deutschen Fußballbundes in seiner in Berlin festgesetzten wirtschaftlichen Lage beschlossen, den Berufs-Fußball in eine eigene Kategorie zu übernehmen. Er hat damit das geäußerte Verlangen, was er in Dresden beim letzten Bundestag aus freien Stücken hätte tun können. Die endgültige Entscheidung hierüber soll einem Bundestag vorbehalten bleiben. Es wurde ferner erklärt, daß die in Westdeutschland existierenden Profifußballvereine nicht anzuerkennen und auch nicht aufgenommen werden. Allerdings hoffen die DFB-Mitglieder im tiefsten Sinne ihres Berufs immer noch den offenen Profifußball verbindlich anzuerkennen. Sie hoffen auch die neuerliche, zum Herbst geordnete Annahme für alle Vereine, die vor dem Abend des 26. Oktober bekannt werden, zu erreichen. Voraussetzung dafür ist, daß ab 27. Oktober alle Vereine sich gegen die Preisgeber stellen.

Die vom DFB gefassten Beschlüsse belegen in ihrem Wortlaut, daß der Vorstand des Deutschen Fußballbundes erklärt, daß der DFB, als der für Fußball international anerkannte Profiverband des Reichsgebietes in Deutschland konstant und es international vertreten wird. Der geschäftsführende Ausschuss bereitet das hierzu notwendige Statut vor.

Die endgültige Entscheidung bleibt einem Bundestag vorbehalten. Die zurzeit in einigen Städten Deutschlands sich bildenden Berufsballgruppen erkennen der DFB nicht an. Er wird nicht in seine Organisation nicht aufnehmen und sich ferner vorhalten.

Wader erkämpft klare Tabellenführung.

3:0 Sieg über Neumart. — Borussia schlägt Favorit 3:1, die Sportfreunde besiegen 96 mit 2:0. — 99 bezwingt 98 mit 6:3. — Punkteteilung in Kayna.

Eine wichtige Vereinstagung ist nach gefassten. Die imangierte und belagerte „Herbstmeisterschaft“ ist der geringere Preis des Siegers für Wader. Schwere, weil schwerer wegen der Zeitlage, hat es der Mannschaft gelang, die 1. Stelle in der Tabelle zu übernehmen. Daran dürfte ihr für die kommende 2. Serie nicht geringer moralischer Nutzen erwachen. Die Frage, was sie gegen die 1. Serie zu tun haben, ist damit natürlich nach wie vor noch nicht beantwortet. Auch sind und bleiben alle Möglichkeiten offen — doch Wader hat die erste und ausschlaggebende Chance. Die nächsten Schritte des neuzugewonnenen Tabellenführers sind natürlich nach längerer Ungewißheit — bis auf weiteres ist schließlich

Platz	Team	S	N	U	Punkte	Tore	
1.	Wader	9	0	1	17	32:12	
2.	Borussia	11	2	2	11:8	29:22	
3.	Wehrburg	8	5	1	2	11:5	20:14
4.	Wehrburg 99	7	4	1	5	9:5	27:17
5.	Sportfreunde	6	6	1	0	10	20:20
6.	Borussia	8	3	1	4	7	20:25
7.	W. u. G.	8	2	2	4	6	10:19
8.	W. u. G.	8	2	1	6	4	12:17
9.	W. u. G.	8	2	1	7	10	13:22

Wader schlug also Neumart 3:0 (0:0). Das ist ein Ausgang, über dessen Wert oder Bedeutung wir, sich die Weiter gehen erlösen können — und vielleicht auch werden. Inwiefern Wehrburg 99 sich an ihm herum, Neumart weiter an Ende der ersten Spielreihe seinen bewährten Mittelstürmer, da dessen alle Verlegung wieder stark in Erscheinung trat. Bis dahin hatten die Grünmäntler noch ohne Torerfolg handhalten können und der Ausgang hätte in der Tat als sehr ungewiss gelten müssen, wenn Neumart die Verlegung des Spiels mit voller Mannkraft verweigern würde; denn nach dem Stand der Dinge hätte Neumart fast genau, da Spiel im Gegensatz zur ersten Hälfte mit ihrer deutlichen Waderüberlegenheit völlig offen zu halten. Man kann leicht verstehen, weshalb die fürerfüllten Grünmäntler in Verbindung mit großem Durchschnittpunkten läßt sein sollte. Man hat auch eine wirklich überaus gute Aufstellung erhalten. Darin war Wader — obwohl fürerlösen über dem weniger unterlegen — das sehr erheblich abweichende Gegenstück. Lange Spiele kombinierten die

behalten, Spieler, die weiterhin in diesen wilden Gruppen tätig sind, nicht aufnehmen. Der Profiverband ist für den Erhalt einer allgemeinen Annahme nicht zuständig. Jedoch erludt der Bundesvorstand das Bundesobergericht, die Durchführung von Strafverfahren gegen die bis zum 26. Oktober einführungsgeordneten Mannschaften gegen die Amateurbestimmungen bei sich und bei den Landesobergerichten für die Dauer eines Jahres auszusetzen. Erfolgen während dieses Jahres bei den in Frage kommenden Vereinen keine weiteren Verfügungen gegen die Amateurbestimmungen, so wird das Bundesobergericht das Verfahren wegen der bisherigen Verhältnisse niederlegen. Der Bundesvorstand wird am 1. November mit den unabhängigen Landesverbänden nachprüfen, inwiefern bereits abgeschlossene Strafverfahren wieder aufnehmen sind.

Die ersten Ausrichtungen der vom Vorstand des Deutschen Fußballbundes nach dem Profiverband Annahme durchgeführt sind bereits bemerkbar. In einer anberodierten Generalversammlung befahl die 36. Sitzung am 10. Oktober über die rechtlichen Grundlagen der Annahme in dem Profiverband Fußballverband Deutschlands. Die Verammlung stellte der Mannschaft ein Ultimatum und die Spieler unterwarfen sich bedingungslos dem Statuten der Amateurbestimmungen. Die Spieler des Westens Wehrburg ist der Profiverband seiner fälschlich beansprucht und dürfte aufhören zu existieren, bevor sich Wehrburg nicht richtig begenugt hat.

W. u. G. — eine schwache Punkt — in allen Reihen gleich planvoll ruhig und stabil. Nur dem Sturm fehlte es an dieser Stelle, jedoch der Sturm nach, der nachher mehr in der Handlung und überlegenem Dirigenten und Stürmerman bestirmt. Es ist schade, ein guter, oft lauter zusammenarbeitender Angriff und doch fehlte.

So sehr auch der Gegner in Deckung und Abwehr energisch und anfermisch am Werke war — nur so erklärt sich, warum die Wehrburg die Handlung und überlegenem Dirigenten und Stürmerman bestirmt. Es ist schade, ein guter, oft lauter zusammenarbeitender Angriff und doch fehlte.

So sehr auch der Gegner in Deckung und Abwehr energisch und anfermisch am Werke war — nur so erklärt sich, warum die Wehrburg die Handlung und überlegenem Dirigenten und Stürmerman bestirmt. Es ist schade, ein guter, oft lauter zusammenarbeitender Angriff und doch fehlte.

So sehr auch der Gegner in Deckung und Abwehr energisch und anfermisch am Werke war — nur so erklärt sich, warum die Wehrburg die Handlung und überlegenem Dirigenten und Stürmerman bestirmt. Es ist schade, ein guter, oft lauter zusammenarbeitender Angriff und doch fehlte.

So sehr auch der Gegner in Deckung und Abwehr energisch und anfermisch am Werke war — nur so erklärt sich, warum die Wehrburg die Handlung und überlegenem Dirigenten und Stürmerman bestirmt. Es ist schade, ein guter, oft lauter zusammenarbeitender Angriff und doch fehlte.

in der 40. Minute gute Gelegenheiten aus. Schließlich kam in der 42. Minute ein Fehler von Ruppig durch, der Wehrburg, der mühsam mit 8:1 Sieg und Punkte festsetzen konnte.

Am Angerweg blieben erwartungsgemäß Sportfreunde gegen W. u. G. 9:6 (2:0).

Die 9er blieben auf der Strecke mit relativ niedrigem Ergebnis deshalb, weil die Wehrburger noch immer im letzten einer fälschlichen Deffinition liegen. Das über nichts imwichtigen Moment läßt trotz allem keine fälschliche Kritik für die Dallenkritik zurück. Die 9er blieben nicht brav; denn man muß immerhin berücksichtigen, daß das Wehrburg von Wehrburg, Wehrburg und Panitz von vornherein Nachteile in sich barg. Die 9er und Wehrburg, die 9er zu führen der Tore kamen, verdient Anerkennung, wenn man es bedenkt, Wehrburg überaus entschlossen dardens waren. Auf der anderen Seite gab der 9er die erdberdlichen Blüten durch Wehrburg in die Erde und durch eine fälschliche Wehrburgverteilung. Wehrburg, aber auch sonst, ließen die 9er kaum erkennen, daß man bereits wieder aufstehenden Kurs eingeschlagen hat.

98 übernahm die Offensive, trotzdem Wehrburg schon nach vier Minuten Stürmer einen Volltreffer erzielte. Nach zehnter Minute Wehrburg veranlaßt die 9er durch Völkel auf Ruppig Blütenreich auszuweichen. 99 drückte in der Folge. Dann offene Handlung. Wehrburg und Wehrburg erzielten zwei Tore.

Der situationsgewandte Wehrburg schraubte am mittelbar nach Seitenausfall den Stand auf 4:1. 99 war in der Folge klar überlegen, doch 98 erzielte durch Wehrburg und Ruppig zwei Gegenstreifer. Die 9er war bereit, als jedoch 98 durch Wehrburg mit einem weiteren Treffer in Richtung Tor, war der Kampf entschieden. Bei den ferneren Zuelegungen beider der Wehrburger fanden lebhaft ein übernehmend veranlaßter Ruppig das Wehrburg den in Stürmern 98.

98, 22 Groß-Ruppig — W. u. G. Wehrburg 1:1 (0:0).

Was viele Begegnung war man im Bereich des Wehrburger Bezirks überaus interessiert. Die Chancen standen auf dem Wehrburger Seite, doch der Wehrburg die regulären Verhältnisse beider Gegner nicht bevorzugen. Dazu waren alle Bedingungen seit so sehr vorbereitet.

Die erste Spielhälfte verlief nach einem anfänglichen Stillstand der Parteien torlos. 98, fälschlicherweise, ließ sich indes nie aus entscheidenden Schwächen aus.

Dann fielen nach annehmend wertvoll überlegenem mittelbar nach Seitenausfall den Stand auf 4:1. 99 war in der Folge klar überlegen, doch 98 erzielte durch Wehrburg und Ruppig zwei Gegenstreifer. Die 9er war bereit, als jedoch 98 durch Wehrburg mit einem weiteren Treffer in Richtung Tor, war der Kampf entschieden. Bei den ferneren Zuelegungen beider der Wehrburger fanden lebhaft ein übernehmend veranlaßter Ruppig das Wehrburg den in Stürmern 98.

98, 22 Groß-Ruppig — W. u. G. Wehrburg 1:1 (0:0).

Was viele Begegnung war man im Bereich des Wehrburger Bezirks überaus interessiert. Die Chancen standen auf dem Wehrburger Seite, doch der Wehrburg die regulären Verhältnisse beider Gegner nicht bevorzugen. Dazu waren alle Bedingungen seit so sehr vorbereitet.

Die erste Spielhälfte verlief nach einem anfänglichen Stillstand der Parteien torlos. 98, fälschlicherweise, ließ sich indes nie aus entscheidenden Schwächen aus.

Dann fielen nach annehmend wertvoll überlegenem mittelbar nach Seitenausfall den Stand auf 4:1. 99 war in der Folge klar überlegen, doch 98 erzielte durch Wehrburg und Ruppig zwei Gegenstreifer. Die 9er war bereit, als jedoch 98 durch Wehrburg mit einem weiteren Treffer in Richtung Tor, war der Kampf entschieden. Bei den ferneren Zuelegungen beider der Wehrburger fanden lebhaft ein übernehmend veranlaßter Ruppig das Wehrburg den in Stürmern 98.

98, 22 Groß-Ruppig — W. u. G. Wehrburg 1:1 (0:0).

Was viele Begegnung war man im Bereich des Wehrburger Bezirks überaus interessiert. Die Chancen standen auf dem Wehrburger Seite, doch der Wehrburg die regulären Verhältnisse beider Gegner nicht bevorzugen. Dazu waren alle Bedingungen seit so sehr vorbereitet.

Die erste Spielhälfte verlief nach einem anfänglichen Stillstand der Parteien torlos. 98, fälschlicherweise, ließ sich indes nie aus entscheidenden Schwächen aus.

Dann fielen nach annehmend wertvoll überlegenem mittelbar nach Seitenausfall den Stand auf 4:1. 99 war in der Folge klar überlegen, doch 98 erzielte durch Wehrburg und Ruppig zwei Gegenstreifer. Die 9er war bereit, als jedoch 98 durch Wehrburg mit einem weiteren Treffer in Richtung Tor, war der Kampf entschieden. Bei den ferneren Zuelegungen beider der Wehrburger fanden lebhaft ein übernehmend veranlaßter Ruppig das Wehrburg den in Stürmern 98.

Spare auch am **Sparsparenkonto** 1930

bei der **Stadtparkasse zu Halle**

Rathausstr. 5, Gr. Brunnenstr. 3a, Bernburgerstr. 8, Riebeckplatz
Rannischerplatz, Gesundbrunnen (Ecke Steuben- u. Benkendorferstraße)
Kassenstunden am Welpstag: 8—20 Uhr.



Um die Einigung im Radpol.

Genauverlängung der D.M.L. in Dresden.
Bemerkenswerte Ausföhrungen, die auf einen baldigen Zusammenbruch der Hallischen Radpol...

Weiterleitung im Radnachtsfahren: 18. September

in Dortmund: Straßenmehrfachheit; 4. Oktober in Erfurt: Saal- und Radnachtsfahrerkarten.
Wieder ein völlig erfolgreicher Sonntag, bei dem...

Sagdrinnen der Dreijährigen.

Wieder ein völlig erfolgreicher Sonntag, bei dem Verein für Dreijährigenreiter der ausgedehnten Programm...

Da frey liegt im Sachsen-Reis.

Nur drei Tage sind es her, daß der am 24. September im Sachsen-Reis in Dresden begabte, wurden fünf...

Der Begriff Hauptregatta, der vor zwei Jahren geschaffen worden war, wurde

einmal in der Verhandlung damit angenommen, daß es sich um ein festes, geregeltes Regatta...

Wesentlich der Ehrenpreise bleibt es bei den bisherige

Regatta-Regelungen, was sich auch bei den Ehrenpreisen für den ersten und zweiten Platz...

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Was ist Amerika!



Ein deutsches Schicksal in USA / Von Karl Eydt

Am Amerika-Infarkt befehlt kein Mangel, aber kein Blick ist seit Jahren über die Vereinigten Staaten...

Das ist Amerika!

Dreimal tute die behäbige Quasopammer 'Victoria' den Meeresboden des Jahres 1912 hinein...

Unter Rat ist billig.

Mein eigenes Zinsen und Traumen war auf das Zauberverbot der Schöpfung, die amerikanische Pflanze...

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Was ist Amerika!



Ein deutsches Schicksal in USA / Von Karl Eydt

Am Amerika-Infarkt befehlt kein Mangel, aber kein Blick ist seit Jahren über die Vereinigten Staaten...

Das ist Amerika!

Dreimal tute die behäbige Quasopammer 'Victoria' den Meeresboden des Jahres 1912 hinein...

Unter Rat ist billig.

Mein eigenes Zinsen und Traumen war auf das Zauberverbot der Schöpfung, die amerikanische Pflanze...

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen.

Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen. Wesentlich in Halle in Sachsen.

Unter recht harter Beteiligung wurde

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Unter recht harter Beteiligung wurde...

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Unter recht harter Beteiligung wurde

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Unter recht harter Beteiligung wurde...

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Unter recht harter Beteiligung wurde

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Unter recht harter Beteiligung wurde...

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.

Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen. Der 26. und 27. Oktober in Halle in Sachsen.